

SELEKTIONSVERFAHREN LERNENDE/R – SO GEHEN SIE ALS BERUFSBILDNER BEI DER EINSTELLUNG VOR

1 KONTAKTAUFNAHME DURCH LEHRSTELLENINTERESSENTIN (TELEFONISCH ODER SCHRIFTLICHE BEWERBUNG)

- Sie informieren zur Lehrstelle (Stelle noch offen, Betriebsausrichtung, Tätigkeiten, usw.)
- Sie verlangen allenfalls erste Bewerbungsunterlagen (Personalien, Lebenslauf, Zeugnisse)
- Beurteilung der eingereichten Bewerbungsunterlagen

2 ENTSCHEID ZUR ABSOLVIERUNG EINER SCHNUPPERLEHRE

- Bewerber erfüllt die Mindestanforderungen zur Ausbildung Landwirt/Agrarpraktiker → Zusage
- Bewerber erfüllt die Mindestanforderungen zur Ausbildung nicht → Absage

3 SCHNUPPERLEHRE AUF DEM BETRIEB

- Vereinbaren Sie einen Termin für die Schnupperlehre (Dauer; rund 3-5 Tage)
- Sie als Berufsbildner sind während dieser Zeit anwesend und sehen den Kandidaten arbeiten
- Sie klären die Motivation des Schnupperlernenden für den Beruf Landwirt ab
- Eignungstest in der Schnupperlehre (optional)
 - Verfassung eines Berichts zu einer verrichteten Arbeit (analog Lerndokumentation)
 - Rechnungsaufgaben am Praxisbeispiel; einfache Berechnung wie zu den benötigten Weideflächen, Düngermengen oder Fahrgeschwindigkeiten bei Feldarbeiten, usw.
- Sie besprechen die Persönlichkeit und Eignung des Kandidaten zusammen mit Ihrer Familie
- Sie beurteilen die Leistungen des Kandidaten mit untenstehendem Bewertungsraster und besprechen dieses am Ende der Schnupperlehre zusammen

4 ENTSCHEID NACH ABSOLVIERTER SCHNUPPERLEHRE

- Schnupperlehre erfolgreich → Verlangen der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Stellwerktest 8)
- Bewerber eignet sich nicht für die Ausbildung auf Ihrem Betrieb bei Ihrer Familie → Absage

5 BEURTEILUNG DER BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Schulzeugnisse geben Auskunft über die Erreichung der schulbezogenen Anforderungen
 - für Fähigkeitszeugnis, Berufsmatura oder Attest
- Leistungen aus dem Stellwerktest 8:
 - für Landwirt EFZ mind. **420 Punkte**
 - für Agrarpraktiker mind. **250 Punkte**

6 GESPRÄCH MIT KANDIDAT/IN

- Beim Gespräch sind der Bewerber, Sie als Berufsbildner sowie Ihre Partnerin mit dabei.
- Folgende Punkte müssen Sie vom Kandidaten in Erfahrung bringen:
 - Rückmeldung zur Schnupperlehre
 - zur Arbeit, dem Betrieb
 - zur Familie, Essen, Unterkunft
 - Freizeitgestaltung des Lehrlings
 - Hobbys, Vereinszugehörigkeiten
 - Ferien, private Termine
 - Vorgesehene Absolvierung der Rekrutenschule, Militärdienst
 - Benützung von Medien (Internet, Facebook, Natel, Tablet, Zeitung, usw.)
 - Familiensituation des Kandidaten
 - Weitere Fragen
 - Auswertung zusammen mit Partnerin, objektive und subjektive Beurteilung

7 ENTSCHEID ZUM LEHRVERTRAG

- Beurteilung positiv → Zusage, Lehrvertrag abschliessen
- Beurteilung negativ → Absage, keine Anstellung, auch wenn eine Arbeitskraft auf Betrieb fehlt!

Beurteilung Lehrstelleninteressent/in

Name _____

Schnupperlehre von _____

bis _____

			sehr gut	gut	genügend	ungenügend		
Persönlichkeit								
Kommunikationsfähigkeit, antwortet offen und ehrlich, pflegt Blickkontakt			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Gewissenhaftigkeit, sorgfältiger Umgang mit Tieren und Maschinen			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Flexibilität, ist bereit bei Arbeitsspitzen auch länger zu arbeiten			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Pünktlichkeit, hält Termine ein			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Kann Risiken gut einschätzen, kennt seine Grenzen			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Berufseignung								
Körperliche Eignung, absolviert Schnupperlehre problemlos			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Intellektuelle und schulische Eignung			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Praktische Fertigkeiten			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Auffassungsvermögen, befolgt Anweisungen auf Anhieb			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Interesse und Freude an den gestellten Aufgaben			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Arbeitsqualität								
Vorgehen	<input type="radio"/>	sehr geschickt	<input type="radio"/>	geschickt	<input type="radio"/>	umständlich	<input type="radio"/>	unbeholfen
Genauigkeit	<input type="radio"/>	sehr genau	<input type="radio"/>	genau	<input type="radio"/>	flüchtig	<input type="radio"/>	ungenau
Arbeitstempo	<input type="radio"/>	sehr schnell	<input type="radio"/>	zügig	<input type="radio"/>	mittel	<input type="radio"/>	langsam
Ausdauer	<input type="radio"/>	sehr gut	<input type="radio"/>	gut	<input type="radio"/>	genügend	<input type="radio"/>	ungenügend
Einsatz	<input type="radio"/>	initiativ	<input type="radio"/>	fleissig	<input type="radio"/>	genügend	<input type="radio"/>	zögernd
Gesamteindruck	<input type="radio"/>	sehr gut	<input type="radio"/>	gut	<input type="radio"/>	genügend	<input type="radio"/>	ungenügend